

Knüddel, düddel, daddeldü

von Werner Zahn

Knüddel, düddel, daddeldü,
eck sin Hans un wer bäst diu?
Sächst diu düinen Nomen nich,
frog eck düi, wo ault diu bäst.

Knüddel, düddel, daddeldü,
Sesse Johre un wo ault bäst diu?
Sächst diu nich, wo ault diu bäst,
kennst diu müinen Nomen nich.

Knüddel, düddel, daddeldeu,
dat es müi langsam eunerleu.
Wenn diu müi niu düinen Nomen sächst,
säch eck düi, wo müin Oller hesst.

Knüddel, düddel, daddelin,
seo gink et jümmer her un hin.
No eun paar Stunnen was et klar,
Hans es siem un de annere es Waldemar.

Knüddel, düddel, daddeldü

Knüddel, düddel, daddeldü,
ich bin Hans und wer bist du?
Sagst du deinen Namen nicht,
frag ich dich, wie alt du bist.

Knüddel, düddel, daddeldü,
Sechs Jahre und wie alt bist du?
Sagst du nicht, wie alt du bist,
kennst du meinen Namen nicht.

Knüddel, düddel, daddeldei,
das ist mir langsam einerlei.
Wenn du mir jetzt deinen Namen sagst,
sag ich dir, wie mein Alter heißt.

Knüddel, düddel, daddelin,
so ging es immer her und hin.
Nach ein paar Stunden war es klar,
Hans ist sieben und der andere ist Waldemar.

